

SPARK 041

(Matrix Code: **SPARK041.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERScheidung: Ein Gespräch über das Gespräch zu führen schafft die Möglichkeit der Möglichkeit.

Vertiefung: Ein Gespräch über ein Gespräch wird Meta-Gespräch genannt. Normalerweise kommst du gar nicht auf den Gedanken, ein Gespräch über deine Gespräche zu führen, weil du so sehr in deine Gespräche hineingezogen wirst, dass kein anderes Gespräch möglich erscheint. Ein Meta-Gespräch würde die unausgesprochenen Benimmregeln von Gesprächen verletzen. Du gibst deinen Gesprächen einen falschen Anschein von Wichtigkeit oder Wirklichkeit, indem du dich an ihre in sich geschlossenen Annahmen klammerst. Die erste Annahme dabei lautet: „Dies ist das einzige mögliche Gespräch.“

Vor einigen Jahren kam die russische Regierung im Rahmen einer internationalen Konferenz zusammen und erörterte ihre betrübliche Sachlage. Ein Abgeordneter nach dem anderen sprach detailliert über den entsetzlichen Mangel an Ressourcen im eigenen Land, um Arbeitsplätze zu schaffen, Häuser zu bauen, Ausbildungs- und Gesundheitsprogramme zu realisieren, Transportwege sowie Handel zu erschließen und Wachstum zu erzielen. Sie machten das Ausmaß ihrer Probleme, den Mangel an Optionen und ihre begrenzten Möglichkeiten deutlich. Die gesamte Zukunft der Nation sah trostlos und hoffnungslos aus. Einer der Gastredner war ein amerikanischer Erfinder namens Buckminster Fuller. Mr. Fuller begann seine Rede mit einem Rückblick auf die Art des Sprechens, die er bisher auf der Konferenz erlebt hatte. Vorangegangene Präsentationen waren durchweg Problemgespräche, Mangelgespräche, Opfergespräche, jedes davon mit seinem eigenen katastrophalen Resultat. Daraufhin kündigte Mr. Fuller an, er werde dieselben Beweise, die bisher vorgebracht worden sind, nun dazu verwenden, eine andere Art von Gespräch in Gang zu setzen. Er begann zu erklären, dass in Wirklichkeit bereits genügend Ressourcen vorhanden seien. Er zeigte auf, dass es aus einer anderen Perspektive betrachtet, eine Fülle an Gelegenheiten für Häuserbau, Arbeitsplatzbeschaffung, Ausbildung, Handel usw. gäbe. Die Ressourcen seien nicht das Problem. Die Art des Gesprächs darüber sei das Problem. Aus einer anderen Perspektive betrachtet besaßen die Menschen viele ungesehene Optionen und Möglichkeiten. Die Regierungsleute waren so überrascht, dass sie alle anderen Präsentationen, die noch vorgesehen waren, absagten und für die restliche Konferenz Buckminster Fuller die Gelegenheit gaben, weiter zu ihnen in dieser neuen Art der Konversation zu sprechen.

Jedes Gespräch, das du führst, enthält von Natur aus Begrenzungen, die von Anfang an in dessen Form eingebaut sind. Ob eine Unterhaltung geschäftlich oder privat, mit Einzelpersonen oder in einer Gruppe geführt wird, die Begrenzungen einer Unterhaltung ergeben sich aus dem Kontext der Unterhaltung. Ein Possibility Manager behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit und ohne Grund ein Gespräch über das Gespräch zu führen. Das macht den Possibility Manager auf gewisse Weise gefährlich – er kann von den kontextabhängigen Begrenzungen einer typischen Konversation nicht in Schach gehalten werden, denn ein Possibility Manager erzeugt Kontext. Besitzt die gegenwärtige Konversation nicht genug Integrität, Klarheit oder

Möglichkeit, um den Erfordernissen der Situation zu dienen, kann ein Possibility Manager den Kontext der Konversation neu erfinden, indem er ein Meta-Gespräch führt. Wenn du von einer Konversation zu einer anderen wechselst, dann wechselst du gleichzeitig von einer Reihe von Möglichkeiten zu einer anderen. Die Konversation zu ändern kann die Welt verändern.

EXPERIMENT:

SPARK041.01 Meta-Gespräche beginnen oftmals mit einer orthogonalen Frage, denn orthogonale Fragen lenken die Aufmerksamkeit der Menschen an einen Ort, wo sie vorher nicht war. Wenn du eine orthogonale Frage über die Konversation selbst stellst, wird die orthogonale Frage die Aufmerksamkeit einer Person nach außen lenken, über die Begrenzung der Konversation hinaus. Eine Frage über die Konversation macht Beteiligte auf die Tatsache aufmerksam, dass sie nicht wirklich gefangen sind, sondern einfach in den illusorischen Limitierungen einer bestimmten Konversation feststecken. Plötzlich werden viele andere Konversationen möglich. Hier sind einige Beispiele für orthogonale Fragen:

- Was ist hier wirklich los?
- Welche Art von Konversation ist das? Ist es Tratsch? Sind es Vorwürfe? Lästern hinter dem Rücken? Niederes Drama?
- Wer ist hier verantwortlich?
- Welche versteckten Annahmen triffst du gerade?
- Welcher Absicht wird hier gedient?
- Was könntest du jetzt sonst noch tun?
- Was hast du vergessen?
- Wer führt gerade dieses Gespräch?
- Was bringt dieses Gespräch?
- Warum sagst du mir das?
- Was würde es dich kosten, Integrität zu haben und verantwortlich zu sein?
- Seid ihr Opfer?
- Was willst du wirklich tun?
- Wozu bist du wirklich verpflichtet?
- Was könntest du momentan noch in Betracht ziehen?
- Was ist hier wirklich wichtig?
- Was liegt dir wirklich am Herzen?

Das Experiment beginnt damit, dass du drei der oben genannten Fragen auswendig lernst. Dann platze, falle, schlüpfe, drehe oder winde dich zweimal am Tag aus den Begrenzungen eines Gespräches heraus, indem du ernsthaft eine deiner orthogonalen Fragen stellst.

Du musst nicht wissen, was das neue Gespräch sein wird, bevor du das gegenwärtige Gespräch auseinandennimmst. Du brauchst nur das Gespür dafür, dass etwas anderes gewünscht oder gebraucht wird. Versuche, dich daran zu erinnern, dass der Beginn eines Meta-Gespräches das gegenwärtige Gespräch oft in Chaos und Unordnung versetzt. Achte darauf, dass ein Meta-Gespräch nicht deinen Gremlin füttert. Wenn die anderen Leute deinem Meta-Gespräch folgen, könnten sie

ein wenig schockiert sein, zu entdecken, dass die vorherigen Begrenzungen ihrer Erkundungen nicht mehr so solide sind, wie sie geglaubt hatten.

Es ist leicht, mithilfe des Zauberstabs, orthogonaler Fragen und Meta-Gespräche die Perspektive auf das Außen eines Gespräches zu lenken. Schwierig wird es, dich daran zu erinnern, dass ein Gespräch über ein Gespräch in jedem Moment möglich ist.